

## Automobilwoche – 10.04.2007

10. April 2007 · Automobilwoche 8



AMI 2007

19

### Klimaschutz im Mittelpunkt

Der VDIK sieht zunehmenden Erfolg seiner Initiative „Pro saubere Luft“

**Leipzig.** Die aktuelle Klimadiskussion liefert einen Steilpass für den Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK), dessen Initiative „Pro saubere Luft“ bereits seit einiger Zeit darauf abzielt, vor allem die zahlreichen Klein- und Kompaktwagen der Importeure umweltpolitisch in einem freundlichen Licht erscheinen zu lassen. Insgesamt 197 Modelle der internationalen Hersteller, so der VDIK, würden

weniger als 140 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer ausstoßen. VDIK-Präsident Volker Lange: „KBA-Auswertungen für das Jahr 2006 dokumentieren, dass im vergangenen Jahr 304.650 Fahrzeuge der VDIK-Mitglieder mit einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von weniger als 140 Gramm pro Kilometer neu zugelassen worden sind.“ Damit würden die Importeure 56,5 Prozent der Fahrzeuge dieser Kategorie stellen, seien also überproportional

zu ihrem Marktanteil (36 Prozent) bei den „Öko“-Modellen vertreten. Auf der AMI organisiert der VDIK eine „Spiritspartunde“ für Messebesucher, um diesen einen sparsameren Fahrstil beizubringen. Schirmherr der Aktion ist Bundesumweltminister Sigmar Gabriel. Insgesamt 26 Marken beteiligen sich mit ihren Autos daran – neben VDIK-Mitgliedern übrigens auch die deutschen Hersteller Opel und Ford. Jürgen Pander



**Peugeot 107:** Das Modell des französischen Importeurs gehört mit einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 109 g/km zu den umweltfreundlichsten Autos.